

# Neuerscheinungen



## Erforschen und Erhalten. Jahresbericht der Bau- und Kunstdenkmalflege in Baden-Württemberg, Jahrgang 2024

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart (Hg.)  
Ostfildern 2025, 216 Seiten mit circa 350 meist farbigen Abbildungen, ISBN 978-3-7995-2113-0, 28 Euro  
Zu beziehen über den Buchhandel oder den Jan Thorbecke Verlag

Zum siebten Mal erscheint der Jahresbericht der Bau- und Kunstdenkmalflege für Baden-Württemberg. Unser diesjähriges Schwerpunktthema ergab sich aus der Jahrestagung der Vereinigung der Denkmalfachämter in den Ländern, die 2024 in Mannheim mit dem Titel „DenkMal miteinander – Teilhabe in der Denkmalpflege“ stattfand. Im Wunsch nach mehr Mitbestimmung in der Denkmalpflege steckt auch die Chance, das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserem baukulturellen Erbe zu fördern und mehr Akzeptanz für denkmalfachliche Entscheidungen zu bekommen. 48 Beispiele aus dem ganzen Land zeigen, wie erfolgreiche Denkmalpflege mit überzeugten Denkmalfans, professionellen Planenden, viel Hirnschmalz und großem Engagement gelingen kann. Vom Westallgäu bis nach Bad Mergentheim, vom Wohnstallhaus zum Warenhaus, vom Macropondylus bis zum Cortenstahl.



## Montandenkmale des Metallwesens Siedlungs-, wirtschafts- und verkehrsgeschichtliche Denkmäler 2

Atlas Archäologischer Geländedenkmäler in Baden-Württemberg Band 6, Heft 2  
Guntram Gassmann, Andreas Haasis-Berner, Michael Hascher und Tim Schönwetter  
Dr. Ludwig Reichert Verlag  
Wiesbaden 2024, 212 Seiten, 247 Abb. ISBN 978-3-7520-0862-3, 29 Euro

Baden-Württemberg verfügt aufgrund seiner vielfältigen Geologie über zahlreiche Erzlagerstätten. Bereits seit der Jungsteinzeit und bis ins 20. Jahrhundert hinein wurden sie zur Gewinnung einer Vielzahl unterschiedlicher Rohstoffe genutzt. Der Abbau der Erze und ihre Verhüttung zu Eisen, Silber, Blei, Kupfer und anderen Metallen hat in Form von ehemaligen Bergwerken, Schmelzplätzen, Verwaltungsgebäuden und Transporteinrichtungen eine Vielzahl an Relikten hinterlassen. Sie erlauben Einblicke in die bergmännischen Abbautechniken und die Organisation des Montanwesens im Wandel der Zeit. Der neu erschienene Band gibt anhand einer repräsentativen Auswahl von archäologischen Quellen sowie Baudenkmälern erstmals einen diachronen Überblick über dieses komplexe Thema. Zahlreiche Fotos und Kartenausschnitte vermitteln dabei einen anschaulichen Eindruck der Gegebenheiten vor Ort.



## Archäologie im Landkreis Tuttlingen – Neue Funde, spannende Entdeckungen

Veröffentlichungen des Geschichtsvereins für den Landkreis Tuttlingen Band 14  
Herausgegeben vom Geschichtsverein für den Landkreis Tuttlingen und vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart  
Greiner Verlag  
Meßkirch 2025, 248 Seiten, zahlr. Abb. ISBN 978-3-7801-1012-1, 26 Euro

Von der Steinzeit bis zum Mittelalter reicht das Spektrum der Funde, die in den zurückliegenden Jahren bei archäologischen Ausgrabungen im Landkreis Tuttlingen zutage kamen: Die spektakuläre Blockbergung eines merowingerzeitlichen Baumsargs, ein römischer Gutshof, frühmittelalterliche Gräberfelder, Funde aus bronze- und eisenzeitlichen Grabhügeln und vieles mehr. Diese und weitere spannende Neuentdeckungen präsentiert ein neu erschienener Band, der in Zusammenarbeit des Geschichtsvereins für den Landkreis Tuttlingen mit dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart entstand. Insgesamt zehn Autorinnen und Autoren haben mit fundierten Beiträgen zu dem mit Abbildungen reich illustrierten Werk beigetragen. Das Buch bietet neben Einblicken in die zahlreichen neueren archäologischen Grabungen und Funde auch Überblicksdarstellungen zu den einzelnen vor- und frühgeschichtlichen Epochen in der Region. Beiträge zu den zahlreichen Wallanlagen im Landkreis Tuttlingen und zu neuen Erkenntnissen aus Tierknochenanalysen runden den Inhalt ab.